

VEREINSLEBEN



Vor der Pfarrkirche St. Martin: Jutta und Klaus Vogt, daneben Klaus-Peter Niehof mit Frau (vorne v.r.).

Lions-Mitglieder besuchten frühere Wirkungsstätte ihres Präsidenten

Veröffentlicht am 15. Juni 2016 von [botingo-redakteur-15](#)

Nach Lorch im "Welterbe Oberes Mittelheintal" hatte Präsident Klaus Vogt, Oberstudienrat a. D., einen Busausflug für die Mitglieder des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen geplant. Trotz Handicap einer Beinverletzung zog er das Programm tapfer durch.

Insgesamt 38 Lions-Mitglieder mit ihren Damen aus dem Altkreis Gelnhausen nahmen an dem verlängerten Wochenende teil. Die Kurzreise sollte der Vertiefung der Freundschaft zwischen den Lions-Freunden und dem Ideenaustausch dienen.

Lorch liegt an der Mündung der Wisper in den Rhein und ist die westlichste Gemeinde Hessens. Quartier war im früheren Schulhaus von Lorch, das zu einem modernen Hotel umgebaut worden war.

Klaus Vogt war von 1979 bis 1986 Kantor der Pfarrkirche St. Martin in Lorch und auch Bezirkskantor für den Rheingau. Jutta Vogt wurde in Lorch geboren, ist dort aufgewachsen und lebte dort einige Jahre.

Klaus und Jutta Vogt hatten ein begeisterndes kulturelles und gastronomisches Programm bestens ausgearbeitet. Zu Beginn gab es eine Schlendernweinprobe verbunden mit einer kleinen Stadtführung beispielsweise zur Pfarrkirche St. Martin, dem Stammhaus der Adelsfamilie von Hilchen und dem Festungsturm Strunk.

Am zweiten Tag stand eine gemeinsame Schifffahrt von Lorch nach Boppard auf dem Programm. Der Bus brachte die Gruppe anschließend zum Deutschen Eck in Koblenz. Von dort ging es per Seilbahnfahrt zur Festung Ehrenbreitstein.

Abends überraschte Organist Klaus Vogt mit einer Führung in seiner früheren Wirkungsstätte, der Pfarrkirche St. Martin, und wunderbaren Kostproben auf seiner geliebten Orgel.

"Die heutige Orgel der Kirche wurde 1984 eingeweiht. Die Orgelbaufirma Fischer und Krämer bezog dabei das neugotische Gehäuse (Schreinerwerkstatt Mengelberg) und fast alle Register des vorherigen typisch romantischen Instruments der Brüder Wilhelm und August Ratzmann von 1880 in den Neubau ein.

Eine einmalige Besonderheit stellt ein Teil der Orgel dar, das sogenannte "Riesling-Register". Durch Betätigung des Registerzuges "Riesling 2f" ertönt Vogelgezwitscher und es öffnet sich eine kleine Tür, hinter der zwei Flaschen Riesling und zwei Weingläser versteckt sind." (Quelle: Wikipedia)

In einem Weingut übergab der bisherige Clubpräsident für 2015/16 sein Amt turnusmäßig an seinen Nachfolger für 2016/17, Klaus Peter Niehof.

Als nächste Benefiz-Aktivität ist die Beteiligung des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen an dem Biermeilenfest am 2. Juli in Wächtersbach geplant.

Weitere Infos

www.lions-club-bad-orb-gelnhausen.com

[« Zurück](#)